



HD-R1

Solid-State-Stereorecorder



Kurzanleitung

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.



Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.
Modellnummer _____
Seriennummer _____

ACHTUNG! Zum Schutz vor Brand oder Elektroschock:
Setzen Sie dieses Gerät niemals Regen oder erhöhter Luftfeuchtigkeit aus.

Angaben zur Umweltverträglichkeit und zur Entsorgung

Entsorgung von Altgeräten

- Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
- Diese Richtlinie schreibt vor, dass alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt vom Hausmüll über staatlich dafür vorgesehene Stellen entsorgt werden müssen.
- Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
- Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.



Die Batterie getrennt entsorgen

In diesem Gerät ist eine Lithium-Batterie enthalten. Lithium-Batterien enthalten recyclingfähige Bestandteile, die in manchen Ländern gesondert entsorgt werden müssen. Um die Batterie auszubauen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

VORSICHT

Nehmen Sie das Gerät niemals auseinander, es sei denn, Sie beabsichtigen, die Batterie zum Zweck des Recyclings zu entfernen.

- 1 Lösen Sie die acht Schrauben auf der Geräteoberseite.**
- 2 Entnehmen Sie die Knopfzelle aus dem Gerät.**

Hinweis zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht keinen Strom, wenn es mit dem Netzschalter (**POWER**) ausgeschaltet wurde.

Hinweise zum Markenrecht

MPEG Layer-3 Audio-Kodierungstechnologie unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.



Fraunhofer Institut
Integrierte Schaltungen

Die Bereitstellung dieses Produkts beinhaltet weder eine Lizenz noch impliziert sie ein Recht zur Verbreitung von mit diesem Produkt erzeugten MPEG Layer-3-konformen Inhalten über kommerzielle Ausstrahlungssysteme (terrestrisch, via Satellit, Kabel und/oder andere Übertragungswege),

Streaming-Anwendungen (über das Internet, Firmen- und/oder andere Netzwerke), sonstige Verbreitungssysteme für elektronische Inhalte (Pay-Audio- oder Audio-on-demand-Anwendungen und dergleichen) oder physische Datenträger (CDs, DVDs, Halbleiterchips, Festplatten, Speicherkarten und dergleichen). Für eine solche Verwendung ist eine gesonderte Lizenz erforderlich. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter <http://mp3licensing.com>.

TEAC Corporation ist autorisierter Lizenznehmer der Marke CompactFlash™ und des hier gezeigten CF-Symbols. CompactFlash™ ist eine eingetragene Marke der Sandisk Corporation, USA.



Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit

- Lesen Sie diese Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Beachten Sie alle Warnhinweise.
- Befolgen Sie alle Anweisungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag infolge Feuchtigkeit:

- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, und stellen Sie es niemals so auf, dass es nass werden kann.
- Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf dieses Gerät.
- Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag oder ungeeignete Versorgungsspannung:

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Unterbrechen Sie niemals den Schutzleiter des Netzsteckers und kleben Sie niemals den Schutzkontakt zu.
- Wenn das Gerät über einen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden werden muss: Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Zum Schutz vor Sachschäden durch Überhitzung:

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch falsches Zubehör:

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Wenn Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie ihn vorsichtig, so dass er nicht umstürzen und Sie verletzen kann.



Zum Schutz vor Folgeschäden durch mangelhafte Instandsetzung:

- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom qualifizierten Fachpersonal des Kundendienstes ausführen. Bringen Sie das Gerät zum Kundendienst, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist.

Zum Schutz vor Schäden durch Batterien:

- **Explosionsgefahr!** Batterien niemals hohen Temperaturen aussetzen (nicht auf Heizkörper oder in die Sonne legen und niemals in offenes Feuer werfen).

Zum Schutz vor Hörschäden:

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können Ihr Gehör schädigen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit	2–3
Angaben zur Umweltverträglichkeit und zur Entsorgung 2	
Den Akku entsorgen.	2
Hinweis zum Stromverbrauch	2
1 Ein Recorder, der es in sich hat	5
Funktionen und Merkmale im Überblick	5
2 Was Sie wissen sollten	6
Wichtige Grundkonzepte	6
Audiodateien	6
Andere Dateien.	6
Titel und Dateien	6
Ordner	6
Marken.	6
Wiedergabelisten	7
Einstellungen.	7
Allgemeine Hinweise zu CompactFlash-Karten	7
Hinweise zum Dateisystem	8
3 Vorbereitende Schritte	9
Kabelverbindungen herstellen	9
Den Recorder einschalten	10
Die CF-Karte einlegen	10
Die CF-Karte entnehmen	10
Datum und Uhrzeit einstellen	11
Die CF-Karte formatieren.	11
Das Display	12
Die Standardansicht.	12
Die Menüseiten	12
Bedienelemente sperren	12
4 Aufnahmen	13
Aufnahmeeinstellungen vornehmen	13
Die verwendeten Analoganschlüsse auswählen	14
Eine einfache Aufnahme erstellen	15
Weitere Aufnahmefunktionen	15
Speicherkapazität und Dateigröße	16
5 Wiedergeben	17
Grundlegende Wiedergabefunktionen.	17
Die Wiedergabeart festlegen.	17
Weitere Wiedergabefunktionen.	18
6 Ordner und Wiedergabelisten	19
Neue Ordner erstellen.	19
Den aktuellen Ordner auswählen	19
Wiedergabelisten erstellen	20
Die aktuelle Wiedergabeliste auswählen	21
7 Mit Marken arbeiten	22
Marken setzen	22
Marken aufsuchen	22
Marken benennen.	22
Marken bearbeiten	22
8 Systemeinstellungen vornehmen	23
Einstellungen der Pegelanzeigen	23
Einstellung der Resume-Funktion.	23
Die Funktionsweise des Rads festlegen	23
Den analogen Referenzpegel festlegen	23
Den Kontrast des Displays anpassen	23
9 Eigene Einstellungen speichern	24
10 Audiodateien verwalten	24
11 Dateien übertragen	25
Dateien zwischen CF-Karte und USB-Speichergeräten übertragen	25
Dateien zwischen dem Recorder und einem Computer übertragen	25
12 Die Ducking-Funktion nutzen	26
13 Den Recorder fernsteuern	27
Fernsteuerung mittels USB-Tastatur.	27
Steuerung über die Parallelschnittstelle	27
Steuerung über die serielle Schnittstelle	27
14 Aufbau des Menüs	28

1 – Ein Recorder, der es in sich hat

Vielen Dank, dass Sie sich für den Stereorecorder HD-R1 von Tascam entschieden haben.

Diese Kurzanleitung soll Ihnen dabei helfen, sich in kurzer Zeit mit Ihrem Recorder vertraut zu machen. Sie erklärt die wichtigsten Funktionen für den täglichen Gebrauch in einfachen Schritten.

Wichtige Voraussetzungen für den gefahrlosen und fehlerfreien Gebrauch, Hinweise zur Aufstellung und Entsorgung sowie tiefer gehende Informationen finden Sie dagegen im Benutzerhandbuch. Bitte lesen Sie deshalb zumindest auch den ersten Teil des Benutzerhandbuchs einschließlich dem Kapitel „1 – Einführung“.

Funktionen und Merkmale im Überblick

- Solid-State-Audiorecorder für den Rackeinbau in Festinstallationen und professionellen Einsatzbereichen
 - Hohe Zuverlässigkeit, Haltbarkeit und Erschütterungsfestigkeit durch Aufnahmen auf Compact-Flash-Karten, die ohne bewegliche Teile auskommen
 - USB-Schnittstelle (Typ A) auf der Frontplatte ermöglicht den Datenaustausch mit USB-Speichergeräten sowie die Texteingabe über eine USB-Computertastatur
 - Aufnahme und Wiedergabe von unkomprimierten WAV-Dateien (16 oder 24 Bit) oder komprimierten MP3-Dateien
 - Zahlreiche Bitraten für MP3-Dateien verfügbar (64/80/96/112/128/160/192/224/256/320 Kbit/s bei Stereo-MP3-Dateien)
 - Unterstützte Abtastraten (WAV): 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
 - Aufnahmen in Mono oder Stereo möglich
 - Schutz vor Datenverlust durch automatisches Sichern der Aufnahme datei in Abständen von 4 Sekunden
 - Mischen und gleichzeitiges Abhören von Wiedergabe- und Eingangssignal (Overdub-Funktion)
 - Mikrofon-/Line-Eingänge (mit zuschaltbarem 20-dB-Dämpfungsglied) und Line-Ausgänge als symmetrische, analoge XLR-Anschlüsse
 - Euroblock-Eingang und -Ausgang
 - Unsymmetrische Cinch-Eingänge und -Ausgänge (• 10 dBV)
 - Eingangswahlschalter auf der Geräterückseite und Eingangspegelregler auf der Frontplatte ermöglichen die Abstimmung auf eine Vielzahl analoger Eingangsquellen
 - Schalter für Phantomspeisung auf der Rückseite (mit frontseitigem Anzeigelämpchen)
 - Digitaler SPDIF-Eingang und -Ausgang
 - Frontseitige Stereoklinkenbuchse mit Pegelregler zum Abhören über Kopfhörer
 - Hintergrundbeleuchtetes LC-Display mit 192 x 32 Bildpunkten
 - 25-polige Sub-D-Parallelschnittstelle ermöglicht die ferngesteuerte direkte Wiedergabe von 16 Titeln
 - Binary Play-Modus ermöglicht die Wiedergabe-steuerung von bis zu 1023 Titeln
 - Serielle RS-232C-Schnittstelle
 - RJ45-Ethernet-Schnittstelle mit 10/100 Mbit/s ermöglicht via FTP und Telnet den Datenaustausch mit einem Computer oder die Fernsteuerung
 - Verschiedene Wiedergabearten wie Einzeltitelwiedergabe, Wiedergabe aller Dateien auf der CF-Karte, aller Dateien in einem bestimmten Ordner, der Dateien einer Wiedergabeliste und Wiedergabe in zufälliger Folge
 - Mit der Timer-Wiedergabe ist es möglich, die Wiedergabe automatisch zu starten, sobald der Recorder mit Strom versorgt wird
 - Ducking-Modus mit einstellbarer Schwelle und Dämpfung
 - Einstellbarer Referenzpegel (+15/+18/+20/+22/+24 dBu)
 - Automatisches Setzen von Marken in wählbaren Zeitabständen (1, 2, 3, 4, 5, 10, 30, 60 Minuten)
 - Voreinstellungen und Marken werden im XML-Dateiformat gespeichert
- Wiedergabelisten ermöglichen das Speichern verschiedener Wiedergabeoptionen wie Titelfolge, individuelle Start- und Endpunkte und Pegelanpassungen

Wichtige Grundkonzepte

Audiodateien

Sobald Sie eine Aufnahme starten, legt der HD-R1 eine neue, automatisch benannte Audiodatei im aktuellen Ordner an (Main Menu ▶ Folder). Den für die automatische Benennung verwendeten Namen können Sie unter Main Menu ▶ Record Settings ▶ File Base Name festlegen. Eine

interne Uhr sorgt dafür, dass die neue Datei mit dem Datum und der Uhrzeit der Erstellung versehen wird. Der HD-R1 verfügt über eine Sicherungsfunktion für aufgenommenes Audiomaterial.

Sollte während einer Aufnahme der Strom ausfallen, gehen niemals mehr als 4 Sekunden Audiomaterial verloren.

Andere Dateien

Neben den Audiodateien erstellt der HD-R1 kleine Textdateien im XML-Format (Extensible Markup Language). Trotz dieses offenen Dateiformats raten wir Ihnen dringend davon ab, diese Dateien selbst zu

bearbeiten oder anderweitig zu verändern. Das Format soll in erster Linie die Fehlersuche vereinfachen und das Erstellen von Sicherungskopien ermöglichen.

Titel und Dateien

Der HD-R1 legt das Audiomaterial in Form von Audiodateien auf dem Speichermedium ab. Wenn es um die Aufnahme oder Wiedergabe geht, bezeichnen wir diese Dateien als „Titel“, ähnlich wie die Titel einer CD. Im Zusammenhang mit verschiedenen

Dateiaufgaben, zum Beispiel den Kopierfunktionen, bezeichnen wir sie dagegen als „Dateien“. Wichtig ist vor allem zu wissen, dass „Dateien“ und „Titel“ im Prinzip dasselbe sind.

Ordner

Neu aufgenommene Audiodateien werden grundsätzlich in einem von Ihnen festgelegten Ordner gespeichert (Main Menu ▶ Folder). Diesen Ordner bezeichnen wir als aktuellen Ordner. In der werksseitigen Voreinstellung legt der HD-R1 hierfür den Ordner „Audio“ an. In der Wiedergabeart Folder (Main Menu ▶ Play Settings ▶ Playback Mode)

gibt der HD-R1 alle Dateien im aktuellen Ordner wieder.

WICHTIG

Der HD-R1 kann nur eine Ordner Ebene der Speicherkarte einlesen. Audiodateien in Unterordnern erkennt der HD-R1 nicht.

Marken

Marken dienen dazu, schnell bestimmte Stellen in einer Audiodatei zu bestimmen und aufzusuchen. Sie können zu jedem beliebigen Zeitpunkt die **MARK**-Taste drücken, um an der aktuellen Wiedergabeposition eine Marke zu setzen. Wenn Sie unter Shuttle Mode die Option Tracks & Markers Only gewählt haben, können Sie zum Ansteuern der Marken anstelle des Menüs auch das Rad verwenden. Darüber hinaus können Sie festlegen, dass in vorgegebenen Abständen oder bei bestimmten Ereignissen wie Übersteuerungen des Eingangssignals automa-

tisch Marken gesetzt werden (Main Menu ▶ Record Settings ▶ Auto Markers). Marken werden automatisch benannt, können bei Bedarf jedoch umbenannt werden. Außerdem können Sie die zeitliche Position von Marken nachträglich ändern (Main Menu ▶ Manage Folders/Files ▶ {Pfad} ▶ View Files ▶ {Dateiname} ▶ Edit Markers). Diese Funktion ist natürlich nur nutzbar, wenn die Datei auch Marken enthält. Auf einer CF-Karte lassen sich bis zu 256 Marken speichern.

Wiedergabelisten

Mithilfe von Wiedergabelisten können Sie genau festlegen, was der HD-R1 wiedergeben soll. Eine Wiedergabeliste besteht aus einer Reihe von Titeln in einer vorgegebenen Folge. Ein Titel entspricht in der Regel einer vollständigen Audiodatei, kann aber auch nur aus einem bestimmten Abschnitt einer Audiodatei bestehen.

Falls der HD-R1 während der Wiedergabe eine in der Wiedergabeliste aufgeführte Audiodatei nicht finden

kann, springt er einfach zum nächsten Titel und fährt mit der Wiedergabe fort. Auf dem Display erscheint dann eine kurze Meldung. Passieren kann dies, wenn Sie nach dem Erstellen einer Wiedergabeliste Dateien verschieben oder löschen.

Eine Wiedergabeliste kann maximal 1023 Titel enthalten.

Einstellungen

Der HD-R1 speichert die aktuellen Einstellungen in einem nichtflüchtigen Speicher, sodass sie auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten bleiben.

Die Einstellungen `Play Settings` (Wiedergabe) und `Record Settings` (Aufnahme) lassen sich als Benutzereinstellung im internen Speicher oder auf der CF-Karte sichern. Auf diese Weise können Sie problemlos zwischen verschiedenen Wiedergabe- oder Aufnahmeszenarien wechseln. Für einige der häufigsten Anwendungsbereiche stehen außerdem

werksseitige Voreinstellungen der Aufnahme- und Wiedergabeparameter zur Verfügung.

Auch die Einstellungen unter `System Settings` können Sie als Datei auf der CF-Karte speichern. Das ist nützlich, um die Systemkonfiguration für den Fall zu sichern, dass Sie sie einmal wiederherstellen müssen. Neben den werksseitigen Aufnahme- und Wiedergabevoreinstellungen gibt es auch einige Voreinstellungen zum schnellen Abrufen der am häufigsten benötigten Systemeinstellungen.

Allgemeine Hinweise zu CompactFlash-Karten

Die Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit der verwendeten CF-Karte wirkt sich auch auf die Leistung und Arbeitsgeschwindigkeit des HD-R1 aus. Ältere und manche billigen CF-Karten haben langsamere Speicherkomponenten und einen kleinen internen Zwischenspeicher, was zu Einbußen bei der Aufnahme führt. Neuere CF-Karten, vor allem solche für hochauflösende Digitalkameras, erreichen nicht nur höhere Schreib- und Lesegeschwindigkeiten, sondern verfügen auch über eine größere Speicherkapazität. Der HD-R1 unterstützt CompactFlash-Karten der Typen I und II. Die mit einem Flashspeicher aus-

gestatteten CF-Karten des Typs I sind leistungsfähiger und haltbarer als Karten des Typs II.

Microdrive-Karten des Typs II bieten jedoch in der Regel eine höhere Speicherkapazität. Der HD-R1 bietet eine Funktion, die Leistungsfähigkeit der eingelegten CF-Karte zu testen. (Näheres hierzu siehe `Main Menu` ▶ `Utilities` ▶ `Media Tools` ▶ `Media Speed Check`.)

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die ungefähre Aufnahmezeit verschiedener Speicherkartengrößen bei vier typischen Aufnahmeformaten.

Speicherkapazität der CF-Karte	MP3, mono, 44,1 kHz, 32 Kbit/s	MP3, stereo, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	WAV, stereo, 44,1 kHz, 16 Bit	WAV, stereo, 96 kHz, 24 Bit
512 MB	35 Stunden	8 ¾ Stunden	48 Minuten	15 Minuten
1 GB	70 Stunden	17 ½ Stunden	1,6 Stunden	30 Minuten
4 GB	280 Stunden	70 Stunden	6 ½ Stunden	2 Stunden
8 GB	560 Stunden	140 Stunden	13 Stunden	4 Stunden
16 GB	1120 Stunden	280 Stunden	26 Stunden	8 Stunden

Hinweise zum Dateisystem

Wenn Sie eine CF-Karte erstmalig in den HD-R1 einlegen, erscheint auf dem Display eine Meldung mit der Option, die Karte zu formatieren. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass auf der Karte das optimale Dateisystem verwendet wird. Der HD-R1 unterstützt die Dateisystemformate FAT16 und FAT32. Für CF-Karten mit einer Kapazität ab 2 GB wird das Dateisystem FAT32 benötigt. Bei kleineren Karten haben Sie die Wahl zwischen beiden Dateisystemen. FAT16 ist in diesem Fall jedoch effizienter und wird daher empfohlen. Der HD-R1 formatiert die Karte immer mit dem optimalen Dateisystem.

Windows formatiert alle Karten standardmäßig im Format FAT32. Wenn Sie Karten mit einer Kapazität von weniger als 2 GB unter Windows formatieren, müssen Sie daher die Option FAT16 gesondert wählen.

Bedingt durch die Displayauflösung und Zeichensatzbeschränkungen sind jedoch nur Zeichen aus dem westeuropäischen Zeichensatz darstellbar. Nicht unterstützte Zeichen werden durch ein Kästchen als Platzhalter dargestellt.

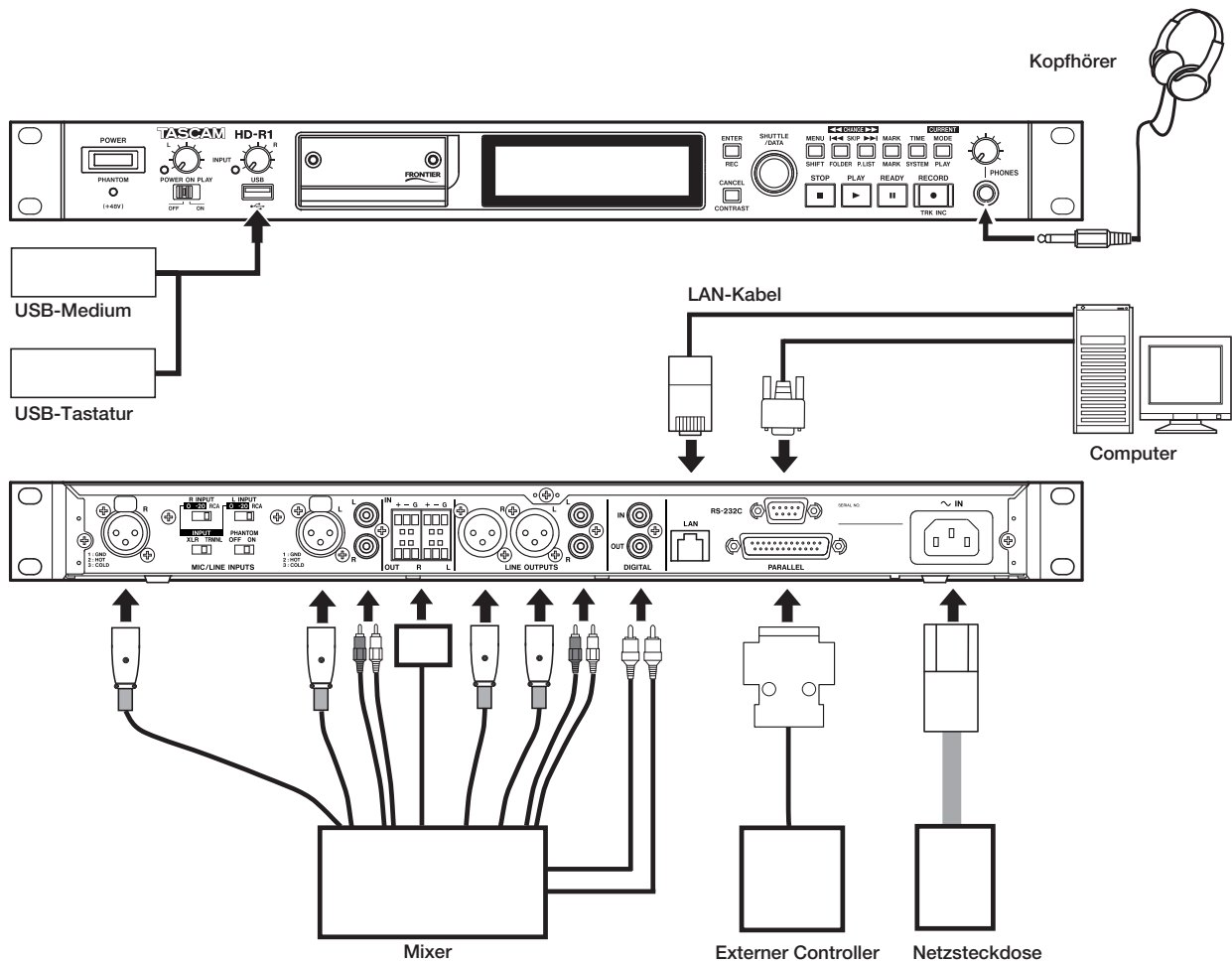
In der Werkseinstellung stellt der HD-R1 dem Namen neuer Audiodateien die Bezeichnung

„TRACK“ voran. Dieses Präfix können Sie anpassen (Main Menu ▶ Record Settings ▶ File Base Name). Dateien und Ordner können Sie jederzeit auf einer gesonderten Displayseite umbenennen. Ordner und Dateien innerhalb eines Ordners müssen einen eindeutigen Namen aufweisen.

Anmerkung

- Auf dem HD-R1 können Dateinamen aus maximal 20 Zeichen bestehen. Neu erstellte Titel erhalten automatisch den von Ihnen festgelegten Basis-Dateinamen, gefolgt von einer dreistelligen Zahl (zum Beispiel „001“). Diese drei Ziffern zählen ebenfalls als Zeichen. Verwenden Sie für den Basis-Dateinamen also höchstens 17 Zeichen. Zwar erlauben die Dateisysteme FAT16 und FAT32 theoretisch längere Dateinamen, die maximale Zeichenzahl auf dem HD-R1 ist jedoch auf 20 begrenzt.
- Ein Dateiname darf keine vom Dateisystem reservierten Sonderzeichen enthalten. Jeder Name darf darüber hinaus nur einmal vergeben werden; das gilt sowohl für die Projekte auf der Speicherkarte als auch für die Audiodateien eines Projekts. Die folgenden Zeichen sind vom Dateisystem reserviert:
% & ' () * + , " / : ; , < > , ? , = , \ , [] , ` , { } , ~ .

Kabelverbindungen herstellen



Stromversorgung Verbinden Sie das beiliegende Netz Kabel mit dem **~IN**-Anschluss und einer Steckdose.

Die Aufnahmequelle anschließen Analoge Eingangsquellen verbinden Sie mit den **MIC/LINE IN**-Eingängen oder dem Euroblock-Eingang. Symmetrische Mikrofone und Quellen mit Linepegel verbinden Sie mit den XLR-Anschlüssen, unsymmetrische Linequellen (–10 dBV) mit den Cinch-Buchsen, und symmetrische Quellen mit einem Eingangspiegel von +4 dBu verbinden Sie mit dem Euroblock-Anschluss.

Digitale Quellen schließen Sie an den **DIGITAL IN**-Eingang an. Unterstützt werden Digitalquellen im SPDIF-Format. Das Format AES/EBU wird nicht unterstützt.

Die Ausgänge mit anderen Geräten verbinden Für analoge Geräte verwenden Sie die XLR- oder Cinch-Lineausgänge oder den Euroblock-Ausgang. Für digitale Geräte verwenden Sie den **DIGITAL OUT**-Ausgang. Ausgangsseitig unterstützt der Recorder

ebenfalls das SPDIF-Digitalformat, nicht jedoch AES/EBU.

Einen Kopfhörer anschließen Zum Abhören verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit der frontseitigen **PHONES**-Buchse.

Eine Computertastatur anschließen Für eine bequemere Texteingabe können Sie eine **USB**-Computertastatur mit der USB-Schnittstelle auf der Frontplatte verbinden.

USB-Speichergeräte anschließen Zum Übertragen von Dateien können Sie ein USB-Flash-Speichergerät, etwa einen USB-Stick, an die frontseitige **USB**-Schnittstelle anschließen (siehe „Dateien zwischen CF-Karte und USB-Speichergeräten übertragen“ auf Seite 25).

Eine externe Parallelfernsteuerung anschließen Einen Controller mit Parallelschnittstelle verbinden Sie mit dem **PARALLEL**-Anschluss auf der Geräterückseite.

3 – Vorbereitende Schritte

Eine externe serielle Fernsteuerung anschließen

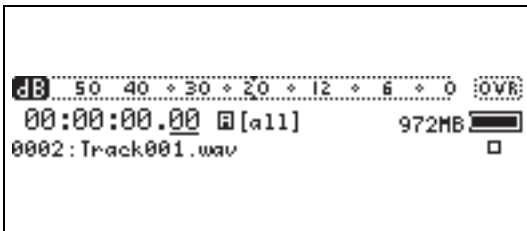
Eine serielle Fernsteuerung verbinden Sie mit der RS-232C-Schnittstelle auf der Geräterückseite.

Ein Netzkabel anschließen Zur Fernsteuerung und Datenübertragung können Sie ein Netzkabel mit der Ethernet-Schnittstelle auf der Geräterückseite verbinden.

Den Recorder einschalten

Um den HD-R1 einzuschalten, drücken Sie die **POWER-Taste** auf der Frontplatte.

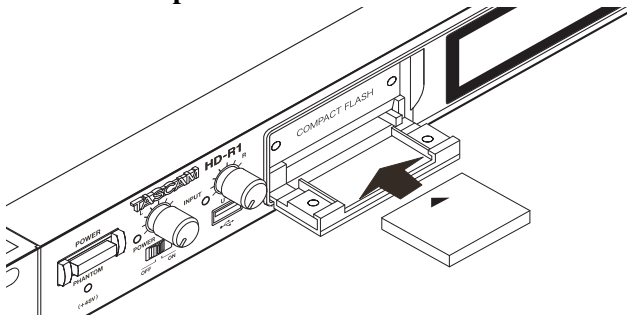
Sobald der Startvorgang abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display die Standardansicht.



Um den HD-R1 auszuschalten, drücken Sie erneut die **POWER-Taste**.

Die CF-Karte einlegen

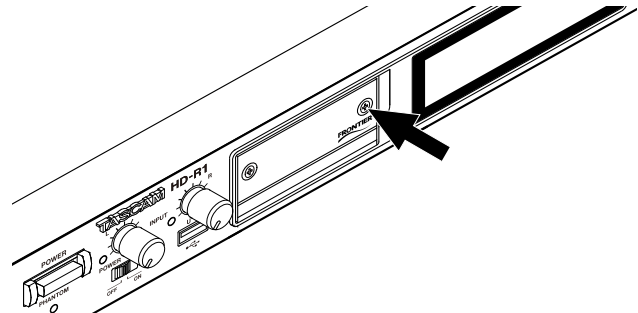
1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der Frontplatte.



2 Führen Sie die CF-Karte in den Kartenschacht ein.

3 Schließen Sie die Kartenschachtabdeckung.

Bei Bedarf können Sie die Kartenschachtabdeckung mit den beiliegenden Sicherungsschrauben fixieren.



Anmerkung

Sie können wählen, ob der HD-R1 eine Warnmeldung anzeigen oder die Karte automatisch entladen soll, sobald Sie die Kartenschachtabdeckung öffnen. (Näheres hierzu siehe unter „System Settings (Systemeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.)

Die CF-Karte entnehmen

Sie können die CF-Karte entnehmen, wenn der Recorder ausgeschaltet ist oder solange keine Aufnahme oder Wiedergabe stattfindet.

WICHTIG

Wenn Sie die Karte während einer Aufnahme entnehmen, gehen Daten verloren. Sollte es erforderlich sein, die Karte während einer Aufnahme zu entnehmen, so drücken Sie zuvor die **STOP-Taste**.

Datum und Uhrzeit einstellen

Um die eingebaute Uhr auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit zu stellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

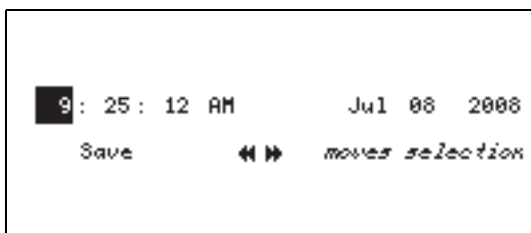
Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Utilities, und drücken Sie ENTER.

Die Menüseite Utilities erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Set System Time, und drücken Sie ENTER.

Die folgende Seite erscheint:



4 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit wie folgt ein:

Wählen Sie mit den SKIP-Tasten <</>> das gewünschte Feld aus und ändern Sie den Zeitwert mit dem Rad.

5 Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wählen Sie mit den SKIP-Tasten <</>> den Eintrag SAVE (Speichern) und bestätigen mit ENTER.

Die Zeiteinstellungen werden übernommen und Sie kehren zur Utilities-Seite zurück.

Um den Vorgang ohne Änderungen abzubrechen, drücken Sie CANCEL.

Es erscheint wieder die Menüseite Utilities, und die Systemzeit wird nicht geändert.

6 Um zur Standardansicht zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.

Die CF-Karte formatieren

Wenn Sie eine neue CF-Karte einlegen, muss diese zunächst formatiert werden.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Utilities, und drücken Sie ENTER.

Die Menüseite Utilities erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Media Tools, und drücken Sie ENTER.

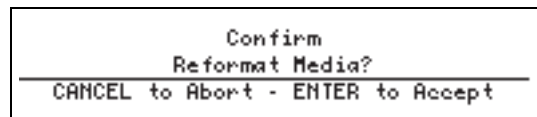
Die Menüseite Media Tools erscheint.

4 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Reformat Media, und drücken Sie ENTER.

WICHTIG

Durch das Formatieren werden alle auf der Karte befindlichen Daten gelöscht.

Zur Bestätigung erscheint der folgende Hinweis:



5 Drücken Sie ENTER.

Die CF-Karte wird formatiert.

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung.

6 Drücken Sie ENTER, um zur Seite Media Tools zurückzukehren.

Um den Vorgang abzubrechen und ohne Formatierung zur Menüseite Media Tools zurückzukehren, drücken Sie im Bestätigungsdialog die CANCEL-Taste.

7 Um zur Standardansicht zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.

3 – Vorbereitende Schritte

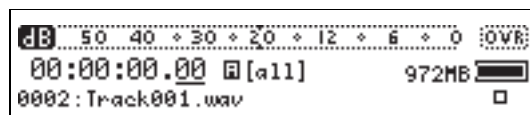
Das Display

Nach dem Einschalten des Geräts sehen Sie auf dem Display die Standardansicht. Sie ist die Hauptansicht des Displays. Um das Menü aufzurufen, drücken Sie die **MENU**-Taste. Das Display wechselt zur Menüansicht. Je nach gewähltem Eintrag stehen weitere

Menüseiten zur Verfügung. Wenn Sie die **MENU**-Taste innerhalb einer beliebigen Menüseite drücken, wird das Menü geschlossen und Sie kehren zur Standardansicht zurück.

Die Standardansicht

Die Hauptansicht des Displays zeigt Pegelanzeigen zum Überwachen des Aufnahme-/Wiedergabepegels, die Laufzeitanzeige, den Namen des Titels, die aktuelle Wiedergabeart und weitere Informationen.



Die Menüseiten

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



Auf den Menüseiten dient das Rad zum Auswählen von Einträgen (der ausgewählte Eintrag wird invers hervorgehoben). Um den gewählten Eintrag aufzurufen, drücken Sie die **ENTER**-Taste. Je nach gewähltem Menüeintrag öffnet sich nun ein Untermenü oder es erscheint eine Seite zum Ändern eines Parameters oder es wird ein Vorgang ausgelöst.

Einträge, die ein Untermenü enthalten, sind mit einem Pfeil nach rechts (▶) rechts neben dem Eintrag gekennzeichnet.

Um das Menü zu einem beliebigen Zeitpunkt wieder zu verlassen und zur Standardansicht des Displays zurückzukehren, drücken Sie erneut die **MENU**-Taste. Um von einem Untermenü aus zum übergeordneten Menüeintrag zurückzukehren, drücken Sie die **CANCEL**-Taste. Um die Hauptmenüseite zu verlassen und zur Standardansicht zurückzukehren, drücken Sie erneut die **CANCEL**-Taste.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Menüseiten finden Sie im Kapitel „3 – Displayanzeigen und Menüfunktionen“ des Benutzerhandbuchs.

Anmerkung

Nicht wählbare Einträge erscheinen in Kursivschrift.

Bedienelemente sperren

Die Lockout-Funktion ermöglicht Ihnen, die Bedienelemente der Frontplatte zu sperren und gegen unbeabsichtigtes Verstellen zu sichern.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **Utilities**, und drücken Sie **ENTER**.

Die Menüseite **Utilities** erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **Panel Lockout**, und drücken Sie **ENTER**.



4 Wählen Sie mit dem Rad die Einstellung **ON**, und drücken Sie **ENTER**.

Es erscheint wieder die Standardansicht.

Wenn die Funktion aktiviert ist, sind sämtliche Bedienelemente gesperrt. Die Tastensperre wird auch durch das Ausschalten des Recorders nicht aufgehoben.

Um die Bedienelemente wieder freizugeben, halten Sie die Tasten **ENTER, **CANCEL** und **MENU** gleichzeitig gedrückt.**

Anmerkung

Die Fernsteuerung des HD-R1 über die serielle oder parallele Schnittstelle und eine Netzwerkverbindung bleiben auch bei gesperrter Frontplatte möglich.

Erstellen Sie Ihre Aufnahmen im unkomprimierten WAV-Format oder, um Speicherplatz zu sparen, im MP3-Format. Das Aufnehmen erfolgt im Prinzip

genauso, wie Sie es von konventionellen Recordern gewohnt sind.

Aufnahmeeinstellungen vornehmen

Vor der Aufnahme wählen Sie mithilfe des Menüs das gewünschte Aufnahmeformat (WAV/MP3), die Abtastrate, die Auflösung (WAV) bzw. Bitrate (MP3), die Stereo-/Mono-Einstellung, die Eingangsquelle und weitere Grundeinstellungen. Bei Bedarf stehen Ihnen noch verschiedene weitere Einstellungen zur Verfügung. (Näheres hierzu siehe unter „Record Settings (Aufnahmeeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.)

Wenn Sie von einer analogen Eingangsquelle aufnehmen, können Sie mit den Schaltern auf der Geräterückseite weitere Einstellungen vornehmen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Record Settings, und drücken Sie ENTER.

Die Menüseite Record Settings erscheint.

File Format	WAV
WAVE Settings	▶
MP3 Settings	▶
Channels	Stereo
Input Source	Analog/Mic
Auto Markers	▶
Pre-Record	Off
Auto Track	2 GB
Sync Record	Off
File Base Name	Track
Mark Base Name	Mark

TIPP

Von der Standardansicht aus können Sie die Record Settings-Seite auch direkt aufrufen, indem Sie die ENTER- und die MENU-Taste gleichzeitig drücken.

Das Aufnahmeformat, die Stereo-/Mono-Einstellung und die Eingangsquelle legen Sie wie folgt fest:

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag File Format (ENTER).

4 Wählen Sie mit dem Rad entweder WAV oder MP3 (ENTER).

5 Wenn Sie WAV gewählt haben, wählen Sie mit dem Rad den Eintrag WAVE Settings (ENTER).

Die Menüseite Wave Settings erscheint.

WAVE Sample Rate	44.1kHz
Sample Width	24 Bits

Auf dieser Seite können Sie die gewünschte Abtastrate (WAVE Sample Rate) und Auflösung (Sample Width) festlegen.

Abtastraten für WAV-Dateien: 44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz

Auflösung: 16 Bit oder 24 Bit

Wenn Sie MP3 gewählt haben, wählen Sie mit dem Rad den Eintrag MP3 Settings (ENTER).

Die Menüseite MP3 Settings erscheint.

MP3 Sample Rate	44.1kHz
Stereo Bitrate	128 kbps
Mono Bitrate	64 kbps

Auf dieser Seite legen Sie die Abtastrate und Bitrate für MP3-Dateien fest. Für Stereo- und Monoaufnahmen ist jeweils eine eigene Bitrate wählbar.

MP3-Abtastrate: 44,1 kHz oder 48 kHz

Stereo-Bitrate: 64 Kbit/s, 80 Kbit/s, 96 Kbit/s, 112 Kbit/s, 128 Kbit/s, 160 Kbit/s, 192 Kbit/s, 224 Kbit/s, 256 Kbit/s, 320 Kbit/s

Mono-Bitrate: 32 Kbit/s, 40 Kbit/s, 64 Kbit/s, 80 Kbit/s, 96 Kbit/s, 112 Kbit/s, 128 Kbit/s, 160 Kbit/s

6 Markieren Sie mit dem Rad den gewünschten Eintrag, und drücken Sie ENTER.

7 Ändern Sie die Einstellung mit dem Rad, und drücken Sie erneut ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.

Anmerkung

Wenn die Abtastrate eines eingehenden SPDIF-Signals von der hier festgelegten Abtastrate abweicht, ist keine Aufnahme möglich und es erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

8 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie CANCEL, um zur Menüseite Record Settings zurückzukehren.

9 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Channels (ENTER).

4 – Aufnehmen

Hier legen Sie das Kanalformat Ihrer Aufnahme fest.



10 Wählen Sie mit dem Rad das gewünschte Format, und drücken Sie ENTER.

Stereo: Stereoaufnahme

Mono Right: Monoaufnahme auf dem rechten Kanal

Mono Left: Monoaufnahme auf dem linken Kanal

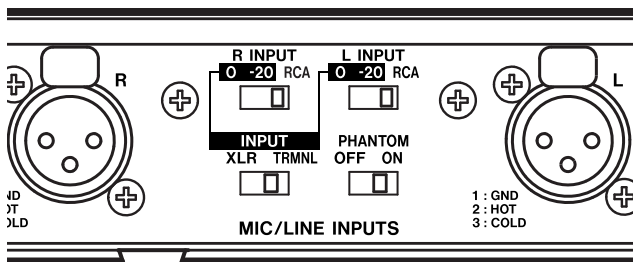
11 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Input Source (ENTER).

Hier wählen Sie die Eingangsquelle für Ihre Aufnahme.



Die verwendeten Analoganschlüsse auswählen

Wenn Sie in Schritt 12 weiter oben die Einstellung Analog/Mic gewählt haben, müssen Sie mithilfe der Schalter auf der Geräterückseite wählen, welche Anschlüsse Sie mit dem Analogeingang verwenden.



Wenn Sie die XLR-Eingänge nutzen

- 1 Schieben Sie den Schalter INPUT in die Stellung XLR/RCA.
- 2 Schieben Sie die Schalter L INPUT und R INPUT in die Stellung 0 oder •20.

Falls der Eingangspegel zu hoch ist, wählen Sie die Einstellung •20, wodurch das Signal um 20 dB gedämpft wird.

12 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Quelle, und drücken Sie ENTER.

Analog/Mic: Als Eingangsquelle dienen die MIC/LINE IN-Eingänge auf der Rückseite (XLR, Cinch oder Euroblock)

SPDIF: Als Eingangsquelle dient der DIGITAL IN-Anschluss auf der Rückseite

WICHTIG

In der Einstellung Analog/Mic müssen Sie außerdem mithilfe der Schalter auf der Rückseite die verwendeten Anschlüsse auswählen (siehe nächster Abschnitt).

13 Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Aufnahmeeinstellungen vor.

Näheres hierzu siehe unter „Record Settings (Aufnahmeeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.

14 Wenn Sie alle Einstellungen gemacht haben, drücken Sie die MENU-Taste, um zur Standardansicht zurückzukehren.

3 Wenn Sie ein Kondensatormikrofon nutzen, das eine Phantomspeisung von +48 V benötigt, schieben Sie den Schalter PHANTOM in die Stellung ON.

VORSICHT

Um Schäden zu vermeiden: Achten Sie darauf, dass dieser Schalter in der Stellung OFF steht, wenn dynamische Mikrofone oder Geräte mit Linepegel mit den XLR-Anschlüssen verbunden sind.

Wenn Sie den Euroblock-Eingang nutzen

Schieben Sie den Schalter INPUT in die Stellung TRMNL.

Wenn Sie die Cinch-Eingänge nutzen

- 1 Schieben Sie den Schalter INPUT in die Stellung XLR/RCA.
- 2 Schieben Sie die Schalter L INPUT und R INPUT in die Stellung RCA.

Eine einfache Aufnahme erstellen

Nachdem Sie die oben genannten Einstellungen vorgenommen haben, ist der Recorder bereit für die Aufnahme. Jedes Mal, wenn Sie eine Aufnahme starten, wird eine neue Datei erstellt.

1 Drücken Sie die RECORD-Taste.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft und Sie können die Eingänge abhören. Die **RECORD**- und die **READY**-Taste leuchten auf.

2 Überprüfen Sie den Eingangspegel mithilfe der Pegelanzeigen auf dem Display.

3 Wenn Sie unter INPUT die Einstellung Analog/Mic gewählt haben, passen Sie den Eingangspegel mit dem INPUT-Regler auf der Frontplatte an.

Wenn Sie unter INPUT die Einstellung S/PDIF gewählt haben, kann der Pegel nicht angepasst werden. Nehmen Sie gegebenenfalls eine Pegelanpassung direkt an der Quelle vor.

WICHTIG

- Wenn Sie zum Abhören der Aufnahme einen Kopfhörer mit der **PHONES**-Buchse verbunden haben, passen Sie den Abhörpegel mit dem **PHONES**-Regler an. Mit diesem Regler beeinflussen Sie lediglich den Pegel am Kopfhörerausgang, nicht jedoch den Ausgangspegel der rückseitigen **LINE OUT**-Buchse.
- Bedenken Sie, dass dauerhaft hohe Lautstärkepegel Ihr Gehör schädigen können.

Weitere Aufnahmefunktionen

Auf der Menüseite **Record Settings** stehen Ihnen außerdem die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Automatisches Setzen von Marken in festgelegten Zeitabständen oder beim Auftreten von Übersteuerungen.
- Vorgezogene Aufnahmefunktion, bei der das Eingangssignal in einem Zwischenspeicher gepuffert wird, wenn der Recorder in Aufnahmebereitschaft ist.
- Wählbare Maximalgröße von Audiodateien.

4 Drücken Sie die PLAY-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Die **RECORD**- und die **PLAY**-Taste leuchten auf.

5 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP-Taste.

Der HD-R1 erstellt nun die Aufnahme-Datei.

In der Voreinstellung erhalten die Dateien einen automatisch vergebenen Namen nach dem Schema „Track001“, „Track0020 usw.

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die READY-Taste.

Beim Anhalten der Aufnahme wird eine Datei erstellt. Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen, erstellt der HD-R1 eine neue Datei.

WICHTIG

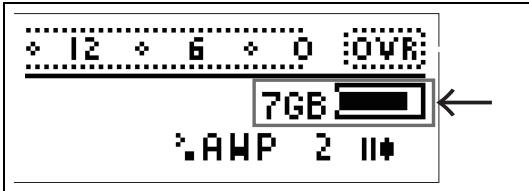
Die auf diese Weise erstellten Audiodateien werden im aktuellen Ordner gespeichert. In der Wiedergabeart **Playlist** wird die neue Audiodatei automatisch der aktuellen Wiedergabeliste hinzugefügt. Nähere Informationen zum aktuellen Ordner und zu Wiedergabelisten finden Sie im Kapitel „Ordner und Wiedergabelisten“ auf Seite 19. Siehe auch „Die Wiedergabeart festlegen“ auf Seite 17.

- Synchronaufnahme, bei der die Aufnahme automatisch startet, sobald das Eingangssignal einen bestimmten Pegel überschreitet.
- Der Basis-Dateiname, der neuen Dateien automatisch als Präfix vorangestellt wird.
- Der Basis-Name, der neuen Marken automatisch als Präfix vorangestellt wird.

Nähere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie unter „Record Settings (Aufnahmeeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.

Speicherkapazität und Dateigröße

Während der Aufnahme können Sie anhand der Speicherplatzanzeige auf dem Display erkennen, wie viel Platz noch auf der Karte vorhanden ist.

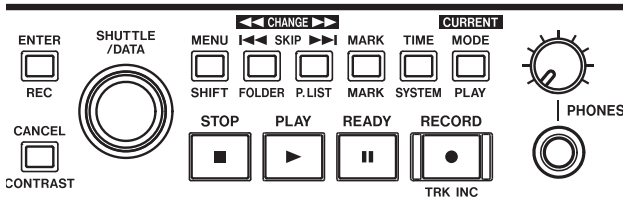


Wenn der Speicherplatz erschöpft ist, beendet der HD-R1 die Aufnahme, schließt die Datei und gibt einen entsprechenden Warnhinweis aus.

Das vom HD-R1 verwendete FAT-Dateisystem schreibt eine Maximalgröße von 2 GB für einzelne Dateien vor. Falls die Aufnahme datei diese Größe erreicht, wird sie geschlossen und der Recorder setzt die Aufnahme mit einer neuen Datei fort. Der Übergang erfolgt nahtlos, sodass Sie die Dateien in Ihrer Audioanwendung problemlos zusammenfügen können. Wenn Sie die Wiedergabeart `PlayList` gewählt haben, können Sie die Dateien zudem ohne hörbare Unterbrechung hintereinander wiedergeben.

Grundlegende Wiedergabefunktionen

In der Voreinstellung werden alle auf der CF-Karte gespeicherten Dateien in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden. Die Tasten der Wiedergabesteuerung funktionieren wie ihre Entsprechungen auf einem normalen CD-Player oder ähnlichen Gerät.



- Drücken Sie die **PLAY**-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
- Um zum vorherigen oder nächsten Titel zu springen, drücken Sie bei gestoppter oder laufender Wiedergabe die **SKIP**-Tasten **◀◀/▶▶**.
- Halten Sie die **SKIP**-Tasten **◀◀/▶▶** bei gestoppter oder laufender Wiedergabe gedrückt, um das Audiomaterial im schnellen Rück- und Vorlauf zu durchsuchen.

- Um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten (Pause), drücken Sie die **READY**-Taste. Sie können die Wiedergabe anschließend an dieser Stelle fortsetzen.
- Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die **STOP**-Taste. Wenn Sie die Wiedergabe anschließend neu starten, beginnt sie am Anfang des Wiedergabebereichs.
- Um die Wiedergabeposition titelweise vor- oder zurückzubewegen oder Marken anzusteuern, drehen Sie das Rad. Sie können das Rad aber auch dazu nutzen, die Wiedergabeposition in bestimmten Zeitschritten zu versetzen (Stunden, Minuten, Sekunden, Hundertstelsekunden). Näheres hierzu siehe unter „System Settings (Systemeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.
- Um die Wiedergabeposition an den Anfang des ersten bzw. letzten Titels zu versetzen, halten Sie die **STOP**-Taste gedrückt, während Sie die **SKIP**-Taste **◀◀** oder **▶▶** drücken.

Die Wiedergabeart festlegen

Mit der Wiedergabeart bestimmen Sie, ob der Recorder alle Titel, einen einzelnen Titel, die Titel eines bestimmten Ordners oder die Titel der aktuellen Wiedergabeliste abspielt (siehe hierzu „Ordner und Wiedergabelisten“ auf Seite 19). Wählen Sie die gewünschte Wiedergabeart wie folgt aus:

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **Play Settings**, und drücken Sie **ENTER**.

Die Menüseite **Play Settings** erscheint.

Playback Mode	Playlist
Track Sorting	Name
Random	Off
Repeat	Off
Auto Ready	Off
Auto Cue	Off

TIPP

Um von der Standardansicht direkt zur **Play Settings**-Seite zu springen, drücken Sie gleichzeitig die **MODE**-Taste und die **MENU**-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **Playback Mode** (**ENTER**).

4 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Wiedergabeart (**ENTER**).

All: Alle auf der CF-Karte enthaltenen Dateien werden wiedergegeben.

Single: Nur ein einzelner Titel wird wiedergegeben.

Folder: Alle im aktuellen Ordner enthaltenen Dateien werden wiedergegeben.

Playlist: Alle in der aktuellen Wiedergabeliste enthaltenen Dateien werden wiedergegeben.

Wie Sie Ordner oder Wiedergabelisten anlegen und den aktuellen Ordner bzw. die aktuelle Wiedergabeliste auswählen, erfahren Sie im Kapitel „Ordner und Wiedergabelisten“ auf Seite 19. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch in den Abschnitten „Folder (Ordner)“ und „Playlist (Wiedergabeliste)“ im Kapitel „5 – Displayanzeigen und Menüfunktionen“.

WICHTIG

Die gewählte Wiedergabeart ist auch nach dem Ausschalten und erneuten Einschalten des Geräts aktiv, sofern der betreffende Ordner oder die Wiedergabeliste auf der CF-Karte gefunden werden. Falls der zuvor gewählte Ordner oder die Wiedergabeliste nicht gefunden werden (etwa, weil sie eine andere Karte eingelegt haben), schaltet die Wiedergabeart automatisch auf **All**.

Weitere Wiedergabefunktionen

Der HD-R1 verfügt über weitere Wiedergabefunktionen, darunter die Wiedergabe in zufälliger Folge und die wiederholte Wiedergabe aller Titel im Wiedergabebereich. Mit der Auto-Ready-Funktion schaltet der Recorder nach der Wiedergabe eines Titels am Beginn des folgenden Titels auf Pause, und die

Auto-Cue-Funktion sorgt dafür, dass die Wiedergabe mit dem ersten Klangereignis eines Titels einsetzt. Wie Sie diese Funktionen konfigurieren, erfahren Sie im Benutzerhandbuch unter „Play Settings (Wiedergabeeinstellungen)“.

Indem Sie Audiodateien nach Kategorien sortiert in Ordnern ablegen, können Sie sie besser verwalten und gruppenweise wiedergeben. Wiedergabelisten geben Ihnen außerdem die Möglichkeit, bestimmte

Dateien in einer von Ihnen festgelegten Abfolge wiederzugeben. (Siehe „Die Wiedergabeart festlegen“ auf Seite 17.)

Neue Ordner erstellen

Durch die Möglichkeit, Dateien in Ordnern zu speichern, können Sie sie beispielsweise nach Musikstilen und Künstlern organisieren, wie Sie es von Ihrem Computer gewohnt sind.

Eine neu formatierte CF-Karte weist noch keine Ordner auf. Wenn Sie auf eine solche Karte aufnehmen, wird die Audiodatei im Stammverzeichnis der Karte gespeichert.

WICHTIG

Der HD-R1 kann nur Audiodateien erkennen, die sich in einem Ordner des Stammverzeichnisses oder im Stammverzeichnis selbst befinden. Dateien in Unterordnern sind für den HD-R1 nicht sichtbar.

Wenn die Karte mit dem Dateisystem FAT16 formatiert ist, kann das Stammverzeichnis maximal 512 Ordner und Dateien enthalten, und die Gesamtzahl der Dateien/Ordner ist auf 65534 begrenzt. Wenn die Karte mit dem Dateisystem FAT32 formatiert ist, beträgt die maximale Zahl von Ordnern und Dateien im Stammverzeichnis 65535. Jeder dieser Ordner kann wiederum 65534 Dateien enthalten.

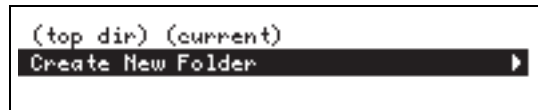
Um einen neuen Ordner anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Folder, und drücken Sie ENTER.

Die Menüseite Folder erscheint.



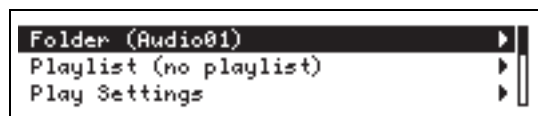
TIPP

Um von der Standardansicht direkt zur Folder-Seite zu springen, drücken Sie gleichzeitig die SKIP ◀◀-Taste und die MENU-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Create New Folder (ENTER).

Ein neuer Ordner mit der Bezeichnung „Audio01“ wird erstellt und als aktueller Ordner übernommen.

Die beim Aufnehmen erstellten Audiodateien werden im aktuellen Ordner gespeichert.



Ordner können Sie auch umbenennen oder löschen. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch unter „Manage Folders/Files (Ordner/Dateien verwalten)“.

Den aktuellen Ordner auswählen

Wenn Sie als Wiedergabeart die Option Folder gewählt haben (siehe „Die Wiedergabeart festlegen“ auf Seite 17), entspricht der Wiedergabebereich dem aktuellen Ordner. Um den aktuellen Ordner festzulegen, gehen Sie in einer der folgenden Weisen vor:

Den aktuellen Ordner mithilfe des Menüs auswählen

1 Drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Folder (ENTER).

2 Wählen Sie mit dem Rad den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie ENTER.

Der Ordner wird eingelesen und als aktueller Ordner übernommen.

Den aktuellen Ordner mithilfe von Tasten auswählen

Halten Sie die MODE-Taste gedrückt und drücken Sie wiederholt die Tasten SKIP ▶▶ oder SKIP ◀◀.

Damit wechseln Sie in alphabetischer Folge zwischen den einzelnen Ordnern, bis der gewünschte aktuelle Ordner angezeigt wird.

Anmerkung

Der aktuelle Ordner definiert nicht nur den Wiedergabebereich in der Wiedergabeart Folder, sondern bezeichnet auch den Speicherort für neue Aufnahmedateien, und zwar unabhängig von der Wiedergabeart.

Wiedergabelisten erstellen

In der Wiedergabeart Playlist gibt der HD-R1 die Titel wieder, die Sie zuvor der aktuellen Wiedergabeliste hinzugefügt haben.

Auf einer neu formatierten CF-Karte sind noch keine Wiedergabelisten vorhanden. Sie können so viele Wiedergabelisten erstellen, wie Sie benötigen.

Anmerkung

In der Wiedergabeart Playlist werden neu erstellte Aufnahmedateien der aktuellen Wiedergabeliste hinzugefügt.

Um eine Wiedergabeliste anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Playlist, und drücken Sie ENTER.

Die Menüseite Playlist erscheint.



TIPP

Um von der Standardansicht direkt zur Playlist-Seite zu springen, drücken Sie gleichzeitig die SKIP ►►Taste und die MENU-Taste.

3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag Create New Playlist (ENTER).

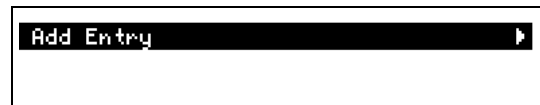
Der HD-R1 erstellt eine neue Wiedergabeliste mit der Bezeichnung „Playlist00“, die gleichzeitig als aktuelle Wiedergabeliste übernommen wird.



4 Markieren Sie den Eintrag Playlist00.plt (current), und drücken Sie ENTER.

Auf der nun erscheinenden Seite wird der Inhalt der Wiedergabeliste angezeigt. Da die neu erstellte Wie-

dergabeliste noch keine Titel enthält, ist nur die Option Add Entry verfügbar (siehe Abbildung).



Um der Wiedergabeliste Dateien hinzuzufügen, vorgehen Sie wie folgt:

5 Markieren Sie den Eintrag Add Entry, und drücken Sie ENTER.

Die Dateien und Ordner im Stammverzeichnis der Karte werden aufgelistet.

6 Um die Dateien und Ordner innerhalb eines Ordners anzuzeigen, markieren Sie ihn und drücken ENTER.

7 Wählen Sie den Titel aus, der der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie ENTER.

Der Titel wird der Liste hinzugefügt.

Es erscheint wieder die Seite mit dem Inhalt der Wiedergabeliste, wo Sie überprüfen können, dass die Datei nun in der Liste enthalten ist.

Sobald Sie der Liste eine oder mehrere Dateien hinzugefügt haben, ändert sich der Befehl Add Entry in Add Entry To Bottom. Das bedeutet, dass weitere Dateien an das Ende der Liste angefügt werden.

8 Um der Wiedergabeliste weitere Titel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, wählen Sie aber in Schritt 5 stattdessen den Befehl Add Entry To Bottom.

Die Titel werden an das Ende der Wiedergabeliste angefügt. Anschließend erscheint der Inhalt der Wiedergabeliste.

Wiedergabelisten können Sie auch umbenennen, kopieren und löschen. Darüber hinaus können Sie die Reihenfolge der Titel ändern, Titel aus der Wiedergabeliste entfernen, individuelle Start- und Endpunkte für die Wiedergabe bestimmen, Titel ein- und ausblenden und individuelle Wiedergabepegel festlegen. Wie Sie im Einzelnen dazu vorgehen, erfahren Sie im Abschnitt „Playlist (Wiedergabeliste)“ des Benutzerhandbuchs.

Die aktuelle Wiedergabeliste auswählen

Wenn Sie als Wiedergabeart die Option `Playlist` gewählt haben (siehe „Die Wiedergabeart festlegen“ auf Seite 17), entspricht der Wiedergabebereich der aktuellen Wiedergabeliste. Um die aktuelle Wiedergabeliste festzulegen, gehen Sie in einer der folgenden Weisen vor:

Die aktuelle Wiedergabeliste mithilfe des Menüs auswählen

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, wählen Sie mit dem Rad den Eintrag `Playlist`, und drücken Sie ENTER.**
- 2 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Wiedergabeliste aus, und drücken Sie ENTER.**

Die Wiedergabeliste wird eingelesen und als aktuelle Wiedergabeliste übernommen.

Die aktuelle Wiedergabeliste mithilfe von Tasten auswählen

Halten Sie die MODE-Taste gedrückt und drücken Sie wiederholt die SKIP-Tasten `▶▶` oder `◀◀`.

Damit wechseln Sie in alphabetischer Folge zwischen den verfügbaren Wiedergabelisten.

7 – Mit Marken arbeiten

Um bestimmte Positionen innerhalb eines Titels einfach wieder aufsuchen zu können, haben Sie die Möglichkeit, Marken zu setzen.

Marken setzen

Um während der Aufnahme oder Wiedergabe eine Marke zu setzen, drücken Sie die **MARK**-Taste an der gewünschten Position.

Mithilfe der Funktion `Auto Markers` auf der Menüseite `Record Settings` können Sie festlegen, dass der HD-R1 während der Aufnahme auto-

matisch Marken setzt, und zwar entweder in festen Zeitabständen oder sobald am Eingang Übersteuerungen auftreten. (Näheres hierzu siehe unter „Record Settings (Aufnahmeeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.)

Marken aufsuchen

In der Voreinstellung nutzen Sie das Rad, um Marken aufzusuchen. Sie können diese Funktionsweise des Rads aber auch ändern. (Näheres hierzu siehe unter

„System Settings (Systemeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.)

Marken benennen

Neue Marken werden automatisch benannt. Den als Präfix verwendeten Basis-Namen können Sie auf der Menüseite `Record Settings` unter `Marker Base`

Name festlegen. (Näheres hierzu siehe unter „Record Settings (Aufnahmeeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.)

Marken bearbeiten

Auf der Menüseite `Manage Folders/Files` haben Sie die Möglichkeit, Marken umzubenennen, ihre zeitliche Position zu ändern oder sie zu löschen.

Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch unter „Manage Folders/Files (Ordner/Dateien verwalten)“.

8 – Systemeinstellungen vornehmen

Auf der Menüseite `System Settings` haben Sie Zugriff auf verschiedene Systemeinstellungen. Die wichtigsten Einstellungen sind nachfolgend erklärt. Weiterführende Informationen, auch zu den übrigen Einstellungen, finden Sie unter „System Settings (Systemeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.

Um die Menüseite `System Settings` aufzurufen:

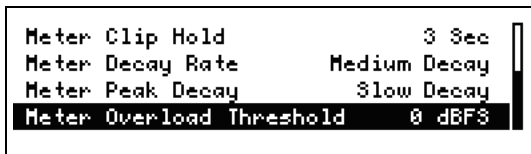
Drücken Sie die MENU-Taste, wählen Sie mit dem Rad den Eintrag `System Settings`, und drücken Sie ENTER.

Alternativ können Sie auch die MENU-Taste gedrückt halten, und dann die TIME-Taste drücken.

Die verschiedenen Einstellungen auf der Menüseite `System Settings` wählen Sie mit dem Rad aus.

Einstellungen der Pegelanzeigen

Wählen Sie den Eintrag `Metering` und drücken Sie **ENTER**, um die folgende Seite aufzurufen:



Auf dieser Seite können Sie neben der Haltezeit der Spitzenpegelanzeige die Abfallzeiten der Pegel- und Spitzenpegelanzeige sowie den Schwellenpegel für die Übersteuerungsanzeige anpassen.

Näheres hierzu unter „System Settings (Systemeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.

Einstellung der Resume-Funktion

Wählen Sie den Eintrag `Resume` und drücken Sie **ENTER**, um die Resume-Funktion ein- oder auszuschalten (ON bzw. OFF).

Bei aktivierter Resume-Funktion merkt sich der HD-R1 die aktuelle Wiedergabeposition, wenn Sie die **STOP**-Taste drücken. Wenn Sie die Wiedergabe

anschließend neu starten, wird sie an derselben Stelle fortgesetzt. Die Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Recorders gespeichert. Wenn sie ihn wieder einschalten, wird die Wiedergabe also ebenfalls an der letzten Position fortgesetzt.

Die Funktionsweise des Rads festlegen

Um die Funktionsweise des Rads einzustellen, wählen Sie den Eintrag `Shuttle Mode` und drücken **ENTER**. In der Voreinstellung springen Sie mit dem Rad zur nächsten/vorherigen Titelstartposition oder

Marke. Wahlweise können Sie es aber auch nutzen, um das Audiomaterial in Schritten von Stunden, Minuten, Sekunden oder Hundertsteln zu durchsuchen.

Den analogen Referenzpegel festlegen

Um den analogen Referenzpegel einzustellen, wählen Sie den Eintrag `Ref Level` und drücken **ENTER**.

Der Referenzpegel bezeichnet das Verhältnis zwischen dem digitalen Signalpegel, gemessen in dBFS,

und dem analogen Signalpegel, gemessen in dBu. Passen Sie diesen Wert an die von Ihnen verwendeten Audiogeräte an.

Den Kontrast des Displays anpassen

Um den Kontrast der Displaydarstellung einzustellen, wählen Sie den Eintrag `Adjust Contrast`, und drücken Sie **ENTER**. Passen Sie dann den Kontrast mit dem Rad an.

Die Kontrasteinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Recorders gespeichert.

Von der Standardansicht aus können Sie auch schnell auf die Kontrasteinstellung zugreifen, indem Sie gleichzeitig die **MENU**-Taste und die **CANCEL**-Taste drücken. Wenn Sie den Kontrast eingestellt haben, drücken Sie **CANCEL** oder die **MENU**-Taste, um zur Standardansicht zurückzukehren.

9 – Eigene Einstellungen speichern

Die aktuellen Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemeinstellungen, die Sie auf den Menüseiten `Play Settings`, `Record Settings` und `System Settings` vorgenommen haben, können Sie als Benutzereinstellungen auf der CF-Karte speichern.

Die Einstellungen der Menüseiten `Play Settings` (Wiedergabe) und `Record Settings` (Aufnahme) werden in einer gemeinsamen Einstellungsdatei gespeichert; die Einstellungen der Seite `System Settings` werden in einer eigenen Datei abgelegt. Die so gespeicherten Einstellungen können Sie jederzeit

abrufen und so bei Bedarf auch auf einen anderen HD-R1 übertragen.

Die Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen können Sie darüber hinaus im internen Speicher des HD-R1 ablegen. Benutzereinstellungen für Systemeinstellungen können nur auf CF-Karte gespeichert werden.

Um Ihre Einstellungen zu speichern, nutzen Sie die Menüseite `Manage Settings`. Näheres hierzu unter „Manage Settings (Einstellungen verwalten)“ im Benutzerhandbuch.

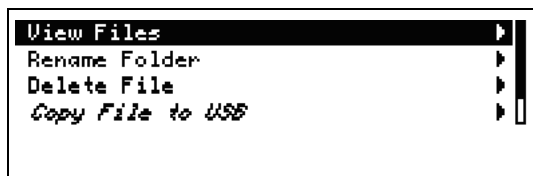
10 – Audiodateien verwalten

Sie können die mit dem HD-R1 erstellten Audiodateien umbenennen, kopieren und löschen. Auch die Marken in Audiodateien können Sie bearbeiten oder löschen.

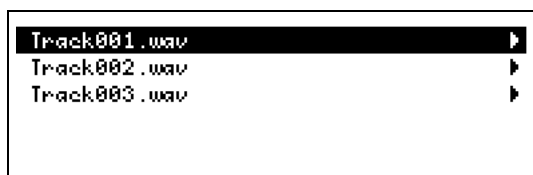
Sie können auf diese Weise nicht nur auf die Audiodateien der CF-Karte, sondern auch auf die Dateien eines mit dem HD-R1 verbundenen USB-Speichergeräts zugreifen.

Für diese Verwaltungsaufgaben nutzen Sie die Menüseite `Manage Folders/Files`.

- 1 Wählen Sie auf dieser Seite eine der beiden Optionen `Compact Flash` oder `USB`.

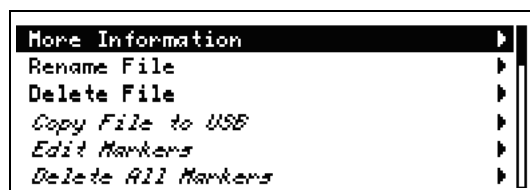


- 2 Wählen Sie den Ordner aus, der die gewünschte Datei enthält (ENTER).
- 3 Wählen Sie `View Files` (ENTER), um eine Liste mit allen in diesem Ordner enthaltenen Dateien aufzurufen.



- 4 Wählen Sie aus dieser Liste die gewünschte Datei aus.

Die folgende Seite erscheint:



- 5 Rufen Sie nun den gewünschten Befehl auf, indem Sie ihn auswählen und ENTER drücken.

Näheres hierzu unter „Manage Folders/Files (Ordner/Dateien verwalten)“ im Benutzerhandbuch.

TIPP

Wenn Sie anstelle einer Datei einen Ordner auswählen, können Sie ihn umbenennen (`Rename Folder`) oder löschen (`Delete Folder`).

Der HD-R1 ermöglicht Ihnen, Dateien zwischen einer CF-Karte und einem USB-Speichergerät auszutauschen bzw. zu kopieren. Zudem können Sie

Dateien über eine Netzwerkverbindung auf einen angeschlossenen Computer übertragen.

Dateien zwischen CF-Karte und USB-Speichergeräten übertragen

Für den Datenaustausch muss sowohl eine CF-Karte eingelegt als auch ein USB-Speichergerät angeschlossen sein.

- 1 Drücken Sie die **MENU-Taste**, um das Menü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie den Eintrag **Manage Folders/Files** und drücken Sie **ENTER**.



- 3 Wählen Sie die Quelle für den Kopiervorgang (**Compact Flash** oder **USB**), und drücken Sie **ENTER**.
- 4 Wählen Sie den Ordner aus, der die gewünschte Datei enthält (**ENTER**).
- 5 Wählen Sie **View Files** (**ENTER**), um eine Liste mit allen in diesem Ordner enthaltenen Dateien aufzurufen.

- 6 Wählen Sie die zu übertragende Datei aus (**ENTER**).
- 7 Wählen Sie den Eintrag **Copy File to USB**, (um von CF nach USB zu kopieren), oder **Copy File to CF** (um von USB nach CF zu kopieren), und drücken Sie **ENTER**.

Das Stammverzeichnis des Kopierziels erscheint.



- 8 Wählen Sie auf dem Zielmedium den gewünschten Ordner oder das Stammverzeichnis (**top dir**) aus und drücken Sie **ENTER**, um den Kopiervorgang zu starten.

WICHTIG

Der HD-R1 greift erst unmittelbar vor dem Kopieren auf das USB-Speichergerät zu und beendet den Zugriff sofort nach Abschluss des Vorgangs. Entnehmen sie das USB-Speichergerät nicht, wenn gerade ein Schreib-/Lesevorgang stattfindet, da sonst Daten verloren gehen können.

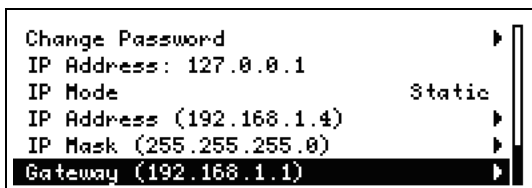
Dateien zwischen dem Recorder und einem Computer übertragen

Indem Sie eine Netzwerkverbindung zwischen dem HD-R1 und einem Computer herstellen, können Sie Dateien zwischen dem Computer und der CF-Karte oder einem angeschlossenen USB-Speichergerät austauschen.

- 1 Verbinden Sie den HD-R1 mithilfe eines **Cross-over-Netzwerkkabels** direkt mit einem Computer.

Wenn Sie einen normalen Breitbandrouter zwischen-schalten, können Sie die Verbindung auch mithilfe eines ungekreuzten Kabels herstellen.

- 2 Drücken Sie die **MENU-Taste**, um das Menü aufzurufen.
- 3 Wählen Sie den Eintrag **System Settings** und drücken Sie **ENTER**.



- 4 Wählen Sie den Eintrag **Network** und drücken Sie **ENTER**.
- 5 Wählen Sie **IP Mode** und drücken Sie **ENTER**.
- 6 Stellen Sie ein, ob eine feste IP-Adresse verwendet werden soll oder ob sie automatisch bezogen wird (**DHCP**).

Anmerkung

Wenn Sie die Option **DHCP** wählen, muss das Netzwerk natürlich **DHCP-fähig** sein.

- 7 Starten Sie auf dem Computer einen **FTP-Client**, der **Unicode** unterstützt, und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Host: Geben Sie hier die IP-Adresse ein.

Username: HDR1

Password: hdr1 (Voreinstellung)

Port: 21

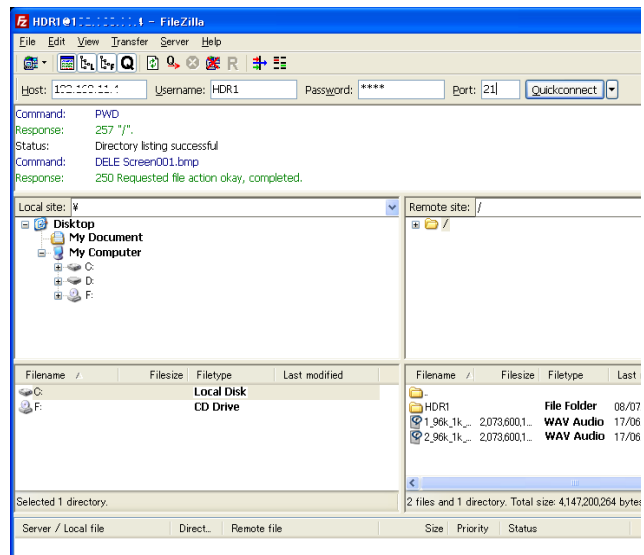
Ein empfehlenswerter FTP-Client ist beispielsweise FileZilla.

12 – Die Ducking-Funktion nutzen

- 8 **Klicken Sie in Ihrem FTP-Client auf „Connect“ oder „Verbinden“, um die Netzwerkverbindung herzustellen.**

Bei den meisten FTP-Clients sollte im linken Bereich des Fensters nun die Ordnerstruktur des PCs erscheinen und im rechten Fensterbereich die der CF-Karte.

- 9 **Übertragen Sie die gewünschten Dateien nun mithilfe des FTP-Clients.**



12 – Die Ducking-Funktion nutzen

Der HD-R1 ist mit einer Ducking-Funktion ausgestattet. Sie ermöglicht es, den Pegel des Wiedergabesignals automatisch abzusenken, sobald an einem der Analogeingänge Signal anliegt. Umgekehrt kann auch das analoge Eingangssignal gedämpft werden, wenn ein Titel wiedergegeben wird. Eine praktische Anwendungsmöglichkeit bestünde zum Beispiel darin, den Pegel einer Hintergrundmusik automatisch abzusenken, wenn Sie eine Ansage machen.

Um die Ducking-Funktion zu aktivieren, wählen Sie auf der Menüseite `System Settings` den Eintrag `Ducking` und unter `Ducking Mode` entweder

„Attenuate Playback“ (Wiedergabesignal dämpfen) oder „Attenuate Input“ (Eingangssignal dämpfen). Wählen Sie auf der Menüseite `Ducking` den Schwellenpegel für das analoge Eingangssignal und den Dämpfungsfaktor für das Wiedergabesignal. Bestimmen Sie außerdem die Zeitdauer, bis das Wiedergabesignal nach dem Ausbleiben des Eingangssignals zum ursprünglichen Pegel zurückkehrt. (Näheres hierzu siehe unter „System Settings (Systemeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.)

Fernsteuerung mittels USB-Tastatur

Indem Sie eine USB-Computertastatur mit der frontseitigen USB-Schnittstelle verbinden, können Sie damit die Laufwerksfunktionen fernsteuern, Menüs

bedienen usw. Die Tastenzuweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Computertastaturbefehle“.

Steuerung über die Parallelschnittstelle

Die Parallelschnittstelle auf der Rückseite ermöglicht ebenfalls die Fernsteuerung des Recorders. Einen Überblick über die Funktionen und die Pinbelegung finden Sie im Benutzerhandbuch, Kapitel „5 – Tech-

nischer Anhang“, Abschnitt „Die Parallelschnittstelle“.

Zur Konfiguration der Parallelschnittstelle lesen Sie den Abschnitt „System Settings (Systemeinstellungen)“ im Benutzerhandbuch.

Steuerung über die serielle Schnittstelle

Die **RS-232C**-Schnittstelle auf der Rückseite ermöglicht die serielle Fernsteuerung der Laufwerksfunktionen und den Fernzugriff auf verschiedene

Menüfunktionen. Näheres hierzu im Benutzerhandbuch, Kapitel „5 – Technischer Anhang“, Abschnitt „Die serielle RS-232C-Schnittstelle“.

14 – Aufbau des Menüs

Ebene 0 ist das Hauptmenü. Angaben in Klammern sind Werkseinstellungen.

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6
Folder (*1)	---	(top dir)				
*1: Current folder name or "top dir"	L	Folder name				
	L	Create New Folder				
Playlist (*2)	---	Playlist name (current)	---	Change Playlist Position	---	Shuttle/Data
*2: Current playlist name or "no playlist"	L	Playlist name	L Add Entry to Bottom L Track name	L Remove from Playlist	---	SKIP and Shuttle/Data
				L Start/End	---	Off, (On)
				L Fade In	---	Off, (On)
				L Fade Out	---	-30 to (0)dB in 1dB step
				L Volume	---	(0)-9 in 1sec steps, 10-55 in 5sec steps, 1-9 in 1min steps, 10-60 in 5min steps
				L Delay Interval	---	Trigger Mode
				L Parallel Control	---	(Trigger), Momentary, Toggle
					L Repeat Count	(0) to 20, Infinite
					L Interruptible	---
				L Track Info		---
Play settings	---	Playback Mode	---	(All), Single, Folder, Playlist		
L Track Sorting	L	(Name), Time				
L Random	L	(Off), On				
L Repeat	L	(Off), On				
L Auto Replay	L	(Off), On				
L Auto Cue	L	(Off), -72, -66, -60, -54, -48, -42, -36, -30, -24 dBFS				
Record Settings	---	File Format	---	(WAV), MP3		
L WAVE Settings	L	WAVE Sample Rate	---	(44.1kHz), 48kHz, 88.2kHz, 96kHz		
L MP3 Settings	L	Sample Width	---	16Bits, (24Bits)		
	L	MP3 Sample Rate	---	(44.1kHz), 48kHz		
	L	Stereo Bitrate	---	64, 80, (128), 160, 192, 224, 256, 320 kbps		
	L	Mono Bitrate	---	32, 40, (64), 80, 96, 112, 128, 160 kbps		
	L	Channels	---	(Mono Left, Mono Right, (Stereo))		
	L	Input Source	---	(Analog/Mic), SPDIF		
	L	Auto Markers	---	Audio Overs		
	L	Pre-Record	---	Time Interval	---	(Off), On
	L	Auto Track	---	(Off), On	---	(Off), 1, 2, 3, 4, 5, 10, 30, 60 minutes
	L	Sync Rec	---	512MB, 1GB, 1.5GB, 1.8GB, (2GB), 5Min, 10Min, 15Min, 30Min, 60Min		
	L	File Base Name	---	(Off), -72, -66, -60, -54, -48, -42, -36, -30, -24, dBFS		
	L	Marker Base Name	---	Track_		
	L	Marker	---	Mark_		
System Settings	L	Ducking	---	(Off), Attenuate Input, Attenuate Play (-6dB Fs), -12dBFs, -18dBFs, -24dBFs, -30dBFs		
	L	Ducking Threshold	L	(-3dB), -6dB, -9dB, -12dB, -18dB, -24dB, Infinite		
	L	Ducking Attenuation	L	(0.1sec), 0.5, 1.0, 1.5, 2.0, 2.5, 3.0, 3.5, 4.0, 4.5, 5.0 sec		
	L	Ducking Hold Time	L	Flash, (3 sec), 6 sec, 10 sec, Infinite		
	L	Metering	---	Fast Decay, (Medium Decay), Slow Decay		
	L	Meter Clip Hold	L	Hold, Fast Decay, Medium Decay, (Slow Decay), Off		
	L	Meter Decay Rate	L	-0.2dBFs, (0dBFs)		
	L	Meter Peak Decay	L			
	L	Meter Overload Threshold	L			

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6
L	Network	Change Password L IP Address : 127 . 0 . 0 . 1 L IP Mode L IP Address (192 . 168 . 1 . 4) L IP Mask (255 . 255 . 255 . 0) L Gateway (192 . 168 . 1 . 1)	hdr1_ display IP Address (DHCP), Static Input IP Address Input mask Input Gateway (Off), Direct Play, Binary Play, Program Play (Active Low), Active High (Playback), Recording, Finished, Ducking, CF Doo, Media Full (Normally Open), Normally Closed (Playback), Recording, Finished, Ducking, CF Doo, Media Full (Normally Open), Normally Closed		
L	Parallel Port	Parallel Mode L Input Polarity L Busy1 Signal L Busy1 Polarity L Busy2 Signal L Busy2 Polarity --- (Off), On			
L	Resume Shuttle Mode	--- (Track/Mark Only), Hours, Minutes, Seconds, Huddredits --- (-20dBFS=+4dBu), -18dBFS, -14dBFS --- (+4dBu, -9dBFS=+6dBu (Off), Show Warning, Unmount CF			
L	Ref Level	--- (English), Japanese			
L	CF Door Action	--- Sample Rate/Internal	Sample Rate KHz (disabled), (enabled)		
L	Keyboard Type	L S/PDIF Input			
L	Audio Clock Information	--- Adjust Contrast with JOG			
L	Adjust Contrast	--- Trigger Mode	(Trigger), Momentary, Toggle (Yes), No		
L	Playlist Defaults	L Interruptible L Repeat Count L Attenuation	--- (Off), 0 to 20, Infinite --- -30 to -1 dB, (0dB)		
Manage Settings	Manage Play/Rec Settings	Settings File (Setting File Name) L New Settings File L Save as Preset L Delete Settings --- Load From File L Save To File L Delete File	Select Current File --- ("Using Factory Default")*3, preset... --- Select User Preset1-5 --- Select User Preset1-6 --- Select File --- Select File --- Select File	*3: Factory setting	
Manage Files/Folders	Compact Flash L USB	--- (Top dir) L Select Files	--- View Files --- More Information L Rename File L Delete File L Copy File to USB L Edit Markers L Delete All Markers --- View Folder L Rename Folder L Delete Folder	--- See Files --- Select a Folder or an Audio File L Done Selecting --- Select a Folder or an Audio File L Done Selecting --- Rename Marker L Edit Marker L Delete Marker --- See Files	
Utilities	Media Tools	--- Media Information L Media Speed Check L Format Media (Off), On --- Input Day and Time L Display Software version			

TASCAM[®]

TEAC PROFESSIONAL

HD-R1

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

www.tascam.jp

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640, USA

www.tascam.com

TEAC CANADA LTD.

Phone: +1905-890-8008 Facsimile: +1905-890-9888
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

www.tascam.com

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

www.teacmexico.net

TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

www.tascam.co.uk

TEAC Europe GmbH

Phone: +49 (0) 611-71580
Bahnstraße 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

www.tascam.de